

Christine Blume und Ilka Eliana Knigge erhalten den Preis für Wissenschaftskommunikation der Deutschen Gesellschaft für Psychologie

16.9.2024. Für ihren Podcast „Über Schlafen“ werden die Psychologin Dr. Christine Blume und die Wissenschaftsjournalistin Ilka Eliana Knigge mit dem diesjährigen Preis für Wissenschaftskommunikation und Wissenschaftspublizistik der Deutschen Gesellschaft für Psychologie ausgezeichnet. „Ilka Knigge und Christine Blume geben durch ihre fundiert recherchierten und alltagsnahen Beiträge zum Forschungsgebiet Schlaf ein herausragendes Beispiel für gelungene Wissenschaftskommunikation“, sagt DGPs-Präsident Stefan Schulz-Hardt. Der Preis wird am Montag, dem 16. September 2024 auf dem DGPs-Kongress in Wien verliehen.

Dr. Christine Blume ist Schlafforscherin und Schlaftherapeutin an der Universität Basel und den Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel. Ihr Schwerpunkt liegt aktuell auf der Erforschung der Wirkung von Faktoren wie beispielsweise Licht und körperlicher Aktivität auf den Schlaf und die innere biologische Uhr von Menschen. Darüber hinaus beschäftigt sie sich auch mit der Verarbeitung von Umgebungsreizen während des Schlafs. Ilka Knigge ist Wissenschaftsjournalistin und Moderatorin. Sie hat sich auf Themen wie den Klimawandel und aktuelle politische und gesellschaftliche Entwicklungen spezialisiert. Sie moderiert unter anderem beim Bayerischen Rundfunk, Deutschlandfunk Nova und ist Host für verschiedene Podcast-Formate.

Gemeinsam haben Christine Blume und Ilka Knigge im Mai 2023 den Podcast „Über Schlafen“ gestartet, der als Teil des Deutschlandfunk Nova Angebotes verfügbar gemacht wird. In ihrem Podcast beantworten die Wissenschaftlerin und die Wissenschaftsjournalistin wöchentlich alltagsrelevante Fragen rund um das Thema Schlaf, zum Beispiel wie sich unser Schlaf im Laufe des Lebens verändert, wie wirksam ein Powernap ist, oder welche Tipps es für besseres Einschlafen gibt. Auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse entzaubern die Podcasterinnen außerdem immer wieder Mythen rund um Schlaf und Schlaflosigkeit, und jeder Podcast wird von einem informativen Online-Artikel begleitet. Die Jury hebt in ihrer Laudatio hervor, dass es Christine Blume und Ilka Knigge immer wieder gelingt, mit anschaulichen Beispielen und klaren Erklärungen den Einfluss von Schlaf auf das Leben zu beleuchten, und dabei zentrale Studien verständlich darzustellen und transparent zu verlinken. „Der Podcast von Christine Blume und Ilka Knigge ist ein hervorragendes Beispiel für gute Wissenschaftskommunikation und vor allem auch für einen gelungenen Brückenschlag von Wissenschaft und Wissenschaftsjournalismus“, fasst Stefan Schulz-Hardt die Entscheidung der Jury und des DGPs-Vorstands zusammen. „Gemeinsam schaffen sie es, auf der Grundlage ihrer jeweiligen Expertise lebendige und interessante Beiträge in ein diskursives Format zu bringen und immer wieder Themen so auszuwählen, dass alltagsnahe Fragen, die sich auch Zuhörer*innen stellen könnten, aufgegriffen und beantwortet werden.“

Der Preis für Wissenschaftspublizistik und Wissenschaftskommunikation

Der Preis für Wissenschaftspublizistik und Wissenschaftskommunikation wird an Personen oder Institutionen verliehen, die sich um die Darstellung psychologischer Forschung in den Medien verdient gemacht haben. Berücksichtigt werden Beiträge in Printmedien, im Hörfunk, im Fernsehen und im Internet. Maßgebend für die Vergabe des Preises sind folgende

PRESSEINFORMATION

Gesichtspunkte: Inwiefern haben die Arbeiten dazu beigetragen, den empirischen Charakter der Psychologie und ihren Status als Wissenschaft zu verbreiten? Inwieweit ist es gelungen, die enge Verzahnung zwischen Grundlagenforschung und Anwendungsbezügen an konkreten Beispielen interessant darzustellen?

Die Preisträgerinnen

Christine Blume studierte Psychologie an den Universitäten Würzburg und Cambridge (UK) und promovierte anschließend im Labor für Schlaf- und Bewusstseinsforschung an der Universität Salzburg. Seit 2019 ist sie wissenschaftliche Projektleiterin am Zentrum für Chronobiologie der Universität Basel und leitet dort seit April 2022 eine vom Schweizer Nationalfonds SNF geförderte Nachwuchsgruppe. In der Schlafambulanz der Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel ist sie zudem als Schlaftherapeutin tätig. Bereits seit 2018 ist sie außerdem regelmäßig bei Deutschlandfunk Nova als Schlafexpertin zu hören. Aus dieser Zusammenarbeit entstand im Mai 2023 der Podcast „Über Schlafen“. Christine Blume wurde bereits mehrfach mit Preisen für ihre wissenschaftliche Arbeit ausgezeichnet, zuletzt mit dem Forschungspreis Biopsychologie 2024 der Fachgruppe Biologische Psychologie und Neuropsychologie der DGPs

Ilka Eliana Knigge ist Moderatorin und Wissenschaftsjournalistin. Sie moderiert die Podcasts „Über Schlafen“ und „Unboxing News“ bei Deutschlandfunk Nova. Beim Bayerischen Rundfunk stand sie für die Wissenschaftsformate „Planet Wissen“, „PlanetB“ und „Dein Klimaprojekt“ vor der Kamera. Heute ist sie beim Infosender BR24 zu hören. Ilka Eliana Knigges Arbeit wurde mehrfach ausgezeichnet. 2019 gewann sie den Deutschen Radiopreis in der Kategorie „Bestes Nachrichten- und Informationsformat“ für die Sendung „Update“. 2020 nahm das Medium Magazin sie in die Liste der „Top 30 bis 30“ auf, in der die besten jungen Talente im Journalismus des Jahres ausgezeichnet werden. Ilka Eliana Knigge hat ihr Masterstudium und ihre journalistische Ausbildung an der Ludwig-Maximilians-Universität München und der Deutschen Journalistenschule absolviert.

Pressekontakt:

Dr. Anne Klostermann
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Deutsche Gesellschaft für Psychologie (DGPs) e.V.
E-Mail: pressestelle@dgps.de
Tel.: 030 280 47718

Über die DGPs:

Die Deutsche Gesellschaft für Psychologie (DGPs e.V.) ist eine Vereinigung der in Forschung und Lehre tätigen Psychologinnen und Psychologen. Die über 5600 Mitglieder erforschen das Erleben und Verhalten des Menschen. Sie publizieren, lehren und beziehen Stellung in der Welt der Universitäten, in der Forschung, der Politik und im Alltag. Die Pressestelle der DGPs informiert die Öffentlichkeit über Beiträge der Psychologie zu gesellschaftlich relevanten Themen. Darüber hinaus stellt die DGPs Journalist*innen eine Datenbank von Expert*innen für unterschiedliche Fachgebiete zur Verfügung, die Auskunft zu spezifischen Fragestellungen geben können. Wollen Sie mehr über uns erfahren? Besuchen Sie die DGPs im Internet: www.dgps.de